

Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit

Die Sternsingeraktion 2021

Das Beispielland der kommenden Aktion Dreikönigssingen 2021 ist die Ukraine. Dort sind viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden Eltern getrennt, weil diese im Ausland arbeiten.



Oft bleibt nur die Sehnsucht

Es wird geschätzt, dass mehr als 1,5 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer im Ausland arbeiten – die meisten in Europa. Zu den Gründen zählen Armut, mangelnde Verdienstmöglichkeiten und niedrige Löhne. Die Migranten füllen Lücken auf den Arbeitsmärkten im Ausland, etwa in der Pflege, in der Landwirtschaft oder in der Fleischindustrie. Manche erhalten keinen regulären Arbeitsvertrag, werden ausgebeutet und leben nur in notdürftigen Unterkünften. Dennoch bleibt ihnen mehr, als sie in ihrer Heimat verdienen würden.



In Gruppentherapien wird Vertrauen vermittelt

Rund zwei Millionen Kinder, schätzt die Caritas Ukraine, wachsen deshalb mit nur einem Elternteil, bei Großeltern, anderen Verwandten oder in Pflegefamilien auf. Die meisten Eltern lassen ihre Kinder schweren Herzens in der Heimat zurück und hoffen, nach einiger Zeit mit genügend Ersparnissen wieder nach Hause zurückkehren zu können.

Studien zeigen indes, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie sind schlechter in der Schule, sind später eher suchtgefährdet und entwickeln häufiger psychische Probleme. Die Arbeitsmigration führt zu Entfremdung von den Eltern. Darunter leidet die ganze Familie. Eine Last, die nur schwer getragen werden kann.

Die Caritas Ukraine, Projektpartner des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, kümmert sich um diese Kinder. In elf Caritas-Tageszentren im ganzen Land bietet sie den Kindern Gemeinschaft, psychologische Betreuung und Seelsorge, Hausaufgabenhilfe, Kunst- und Handwerkskurse, Ausflüge, Sommercamps, Sport, Spiel und Spaß. Wichtig ist den Projektpartnern auch, den Kontakt zu den Erziehungsbeauftragten und Vormündern vor Ort sowie zwischen Eltern und Kindern zu pflegen.

Am 1.1.2021 wird im Neujahrsgottesdienst um 17.00 Uhr die Aktion der Sternsinger noch näher vorgestellt. Eine Aussendung von Sternsingergruppen kann dieses Jahr aufgrund der aktuellen Lage leider nicht stattfinden.

Am 6.1. feiern wir dann mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr den Abschluss. Beide Gottesdienste finden in der katholischen Kirche statt. Wegen der Platzbeschränkung bitten wir dabei um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf der Homepage der Christuskirche.

Udo Götz

auf ein wort

Liebe Gemeinde,

ein Maßnahmenpaket jagt das andere, Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie von heute sind morgen schon überholt. Ständig geht der Blick zu den Infektionszahlen, die so viel bestimmen. Das macht das Schreiben des Monatsgrußes nicht unbedingt einfacher. In den letzten Monaten haben wir oft zu Veranstaltungen eingeladen, die dann doch abgesagt werden mussten. Das alles ist mitunter frustrierend und zehrt an den Kräften.

Wie wird das neue Jahr beginnen? Wie wird der Jahreswechsel ausfallen? Vieles liegt im Ungewissen. Nur eines ist jetzt schon klar: Es wird wieder einmal anders sein als sonst. Und mit Sicherheit zieht sich die ein oder andere Maßnahme noch einige Zeit hin.

Aber gemeinsam können wir all den Herausforderungen standhalten. Das Jahr 2020 hat uns gezeigt, dass wir ganz schön viel aushalten können. Und dass es auch in den größten Krisen kreative Ideen und tatkräftige Helfer*innen gibt. Wenn das also nicht Mut für das neue Jahr macht?

Ich für meinen Teil bin gespannt, was 2021 bringen wird. Und ich weiß viele Menschen an meiner Seite, die mit mir gespannt sind und warten. Und auch das macht Mut. Und schließlich gilt: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen einen gesegneten Jahreswechsel und Jahresbeginn. Passen Sie auf sich auf und ebenso auf die Menschen um sich herum.

Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Alle Gruppen und Kreise pausieren zur Zeit oder treffen sich nach individueller Absprache. Das orientiert sich an den rechtlichen Regelungen.

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20.00 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Gospelchor:

Proben nach Absprache, v.a. samstags
Chorleitung: Uschi Dittus

Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 16.15 - 17.15 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Jugendchor:

Proben nach Absprache
Chorleitung: Sabine Freitag

Dienstagsfrauen: Bis zum Frühjahr keine Treffen mit Anwesenheit, nur gelegentlich einen Austausch über Videokonferenz. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Silvia Henzler unter silvia.henzler@elkb.de

Treffpunkt am Montag:

um 14.30 im Gemeindehaus, bitte nur mit vorheriger Anmeldung

Januar: kein Treffpunkt

Eltern-Kind-Gruppen:

(zur Zeit ausgesetzt)

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Seid barmherzig wie euer Vater im Himmel

Gedanken zur Jahreslosung 2021 aus dem Lukasevangelium (Lukas 6,36)

Seid einfach göttlich! In der Tat fordert Jesus dazu auf: Seid wie Gott: barmherzig. Das hört und fühlt sich gut an. Statt hartherzig und kaltherzig lieber warmherzig und barmherzig sein. So wie Gott sein. Ein ganzes neues Jahr lang.

Und wie ist Gott so? Jesus sagt: Gott ist einer, der die Welt auf den Kopf stellt, so dass die Armen Gottes Reich erben und die Hungrigen satt werden; dass Feinde sich lieben, Ausgestoßene Freudentänze tanzen und alle Weinenden lachen.

Gott ist wie ein Gastgeber, der dir großzügig Becher um Becher füllt bis zum Überfließen und am Ende keine Rechnung stellt.

Gott ist wie ein Vater, der sein endlich heimgekehrtes Kind in die Arme schließt, ohne lange zu fragen: Warst du anständig?

Hast du es zu etwas gebracht? Kann ich stolz auf dich sein? So redet Jesus von Gott, den er ganz vertrauensvoll „Vater“ nennt.

Seid wie Gott. Seid barmherzig, vor allem zuerst mit euch selbst. Lasst euch beschenken - von Gott - und denkt nicht ans Zurückzahlen. Lasst euch auffangen - von Gott - und denkt nicht daran, ob ihr es verdient habt. Und nagelt euch nicht zeitlebens auf euer Versagen fest, sondern lasst euch vergeben - von Gott.

Und dann macht es genau so mit den Menschen um euch herum. Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist. Dann wird es ein gutes neues Jahr. Einfach göttlich!

Silvia Henzler

Christbaumaktion des CVJM



Wohin mit dem Baum nach dem Fest?

Weihnachten ist vorbei und der schön geschmückte Baum fängt an zu nadeln. Wer ihn dann nicht selbst entsorgen will, kann wie jedes Jahr den Dienst des CVJM Stadeln in Anspruch nehmen. Gegen eine kleine Spende für unsere Jugendarbeit nehmen die CVJM-Mitarbeiter am 9.1. zwischen 10 und 13 Uhr auch Ihren Baum mit.

Legen Sie dafür Ihren abgeschmückten Baum bis 9 Uhr gut sichtbar vor Ihre Haustür und befestigen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen am Baum (am besten unseren Flyer, den wir Anfang Januar verteilen).

Dann wissen wir auch, dass der Baum für uns bestimmt ist bzw. wo wir klingeln müssen.

Ihr CVJM

Dankeschön für Ihre Hilfe

Dieses Jahr mussten wir unsere Weihnachtssammelaktion zur Unterstützung der Johanniter etwas anders organisieren als sonst. Es war eine neue Erfahrung und wir sind überwältigt, wie groß Ihre Spendenbereitschaft war: neben etlichen Sachspenden und 36 Päckchen kamen etwa 2200,- Euro an Geldspenden zusammen.

Manche Kinder haben sogar ihr Erspartes gegeben, um diese Aktion zu unterstützen.



Gut angelegtes Taschengeld

Mit Ihrer und eurer Hilfe konnten wir somit über 150 Päckchen für die Familien in Osteuropa packen - so viel wie noch nie!

Der CVJM Stadeln bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern*innen und Helfern*innen!

Abschied mit lachendem und weinendem Auge

Wechsel auf der Orgelbank

Manche haben es bereits mitbekommen: unser jahrelanger Organist Thorsten Strahlberger hat uns zum Ende des Jahres verlassen. Seit 2005 hat er viele Gottesdienste an der Orgel begleitet, zuerst als Aushilfe, ab 2008 in fester Anstellung. Bei unserem letzten Gespräch hat er mir erzählt, dass er sich in der Gemeinde von Anfang an sehr wohlfühlt hat. Seinen musikalischen Auftrag im Gottesdienst nahm er immer sehr ernst. So konnte es durchaus vorkommen, dass er sich von der Orgelbank aktiv in den Gottesdienst eingebracht hat oder auch schon mal die Plauderer unter den Gottesdienstbesuchern ermahnte.

Aber er hat nicht nur seine ernste Seite. Bei vielen anderen Veranstaltungen spielte er hörenswerte Klavierbeiträge. Interessant waren ebenso die Musikmeditationen mit diversen Klangschalen und anderen Klangkörpern. Ebenso unterstützte er eine Zeit lang den Kinderchor bei den Proben.

Thorsten Strahlberger will sich nun noch einmal weiterbilden und studiert seit Oktober Musikerziehung in Osnabrück, wo er inzwischen auch wohnt.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und gutes Gelingen beim Studium und auf seinem weiteren Lebensweg. Vielleicht ergibt sich irgendwann ein Gastspiel.



Die Orgel war viele Jahre einer seiner Lieblingsplätze

Seine Nachfolge tritt Marc Bruchner an, der durch Dr. Axel Lehmann und Uschi Dittus unterstützt wird.

Auf Wiedersehen bzw. Wiederhören, Thorsten.

Fritz Farrnbacher

In Bewegung – in Begegnung

Ein Bibelseminar zum Lukasevangelium

Bewegung und Begegnung – zwei Begriffe, die entgegengesetzt zu den derzeitigen Vorgaben der Politik und Behörden stehen.

Miteinander in Kontakt zu sein, ist ein existentielles Bedürfnis. Auch für Jesus war das Unterwegssein mit Menschen und zu Menschen hin essentiell. Die Begegnungen mit Jesus Christus prägen die Geschichten des Lukasevangeliums und sind der Stoff, aus dem das Ökumenische Bibelseminar 2021 mit dem Thema „In Bewegung – in Begegnung. Zugänge zum Lukasevangelium“ gewebt ist. Mit einigen Inhalten werden wir uns an den vier Abenden gemeinsam mit der Gemeinde Vach eingehender beschäftigen.

Die Bibelabende finden am 19. und 26. Januar sowie am 2. und 9. Februar statt. Der erste und dritte Abend findet im Gemeindehaus der Christuskirche, der 2. und 4. Abend im Kantorat in Vach statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Wir planen das Seminar als Präsenzveranstaltung, werden aber unter Umständen kurzfristig auf eine Online-Version umsteigen müssen. Bitte melden Sie sich in einem der Pfarrämter bis zum 15.1. an. Die Höchstzahl in der Präsenzversion beträgt 12 Personen. Eine Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Udo Götz

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Zur Zeit sind Treffen in der Jugendarbeit nicht erlaubt. Wir reagieren auf aktuelle Entwicklungen und veröffentlichen diese auf der Homepage des CVJM www.cvjm-stadeln.de

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarraamt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
PfarrerIn Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle Gemeindeglieder, die im Januar Geburtstag haben oder ein Jubiläum begehen.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichten wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.

Falls Sie möchten, dass der Posaunenchor ein Ständchen spielt, können Sie uns gerne über das Pfarramt kontaktieren.

Bildnachweis

S. 5: Aktion Sternsinger

S. 6 unten links: Manfred Richter auf pixabay

S. 6 unten rechts und S. 7: privat

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Friedrich Farrnbacher, Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Februar 2021: 5. Januar 2021.

Der Monatsgruß Februar liegt ab Mittwoch, 27. Januar, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürsorge bereit.

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen
entfällt bis auf Weiteres

Spieletreff:
entfällt im Januar

Bibelabende
Dienstags um 20 Uhr, am 19.1. in Stadeln,
am 26.1. in Vach

Kleidersammlung des Spangenberg-Werks
Im kleinen Saal (im Durchgang)
vom 18.-23.01.21.
Es werden diesmal keine Säcke mitgeliefert.
Bitte gut erhaltene Kleidung und Schuhe
selbst fest verpacken und abgeben.

Sternsingeraktion
Diesem Monatsgruß liegen Aufkleber der Sternsinger-Aktion bei. Wir bitten um eine Spende auf unser Spendenkonto zur Weiterleitung an die Sternsingeraktion.
Weitere Aufkleber (z.B. für Nachbarn) liegen in der Kirche bereit.

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils
Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche.

Bitte bringen Sie einen Mund-Nase-Schutz mit und beachten Sie unser Hygienekonzept, das unter anderem eine beschränkte Anzahl von Plätzen vorsieht. Unser Empfangsteam wird Ihnen einen Platz zuweisen und auf Wunsch alles erläutern.

1. Januar 2021, Neujahr
17.00 Uhr Gottesdienst mit symbolischer
Sternsingeraussendung in der kath. Kirche
mit Anmeldung
Pfarrerin Henzler und Stefan Gardill
Kollekte: Sternsingeraktion

3. Januar, 2. So. n. Weihnachten
Lektorin Doris Schrems
Kollekte: Diakonische Aufgaben
in der Gemeinde

6. Januar, Epiphania
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in
der kath. Kirche – *mit Anmeldung*
Pfarrer Götz und Stefan Gardill
Kollekte: Sternsingeraktion

10. Januar, 1. So. n. Epiphania
Pfarrer Götz
Kollekte: Weltmission

17. Januar, 2. So. n. Epiphania
Pfarrer Drescher
Kollekte: Familienarbeit

24. Januar, 3. So. n. Epiphania
Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Pfarrer Pöllinger
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
im Anschluss Kirchenkaffee

31. Januar, Letzter So.n.Epiphania
Pfarrerin Henzler
Kollekte: CVJM Stadeln

7. Februar, Sexagesimae
Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Posaunenchor
Pfarrer Götz
Kollekte: Dekanats-Kollekte Siha